

# Unternehmertreffen in Berufsschule

**Austausch** Informationen zur Ausbildung

**Freiberg.** Das Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ (BSZ) hat diese Woche zu einem Ausbildernachmittag geladen. Zu der Veranstaltung sind 80 Unternehmer aus ganz Sachsen angereist, um sich über die Arbeit der Berufsschule zu informieren, die Fachlehrer kennenzulernen und sich mit Lehrern sowie Auszubildenden über Inhalte der Ausbildung auszutauschen. Schulleiter Frank Wehrmeister betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Kooperation zwischen den Ausbildungsbetrieben und dem BSZ. Thema waren auch die geringeren Schülerzahlen und die Fachklassenstandorte. „Die Anzahl der Auszubildenden bestimmt die Anzahl der Standorte und deren Einzugsbereiche – es geht nur noch um Zahlen“, sagte Frank Wehr-

meister. Neben den Hintergrundinformationen konnten die Besucher praktische Einblicke in verschiedene Projekte der Berufsschüler erhalten. Unter dem Motto „Praxisnaher Unterricht in der Berufsschule“ haben die Auszubildenden ihre berufsbezogenen Projekte aus den Bereichen Metalltechnik und Fahrzeugtechnik, fachpraktische Übungen im Bereich Bautechnik, moderne mechatronische Systeme in den Ausbildungsberufen Elektroniker und Mechatroniker sowie das fachübergreifende Projekt „20 Jahre Fairtrade“ im Bereich Handel präsentiert. Die Industriekaufleute haben zudem eine fächerverbindende Präsentation gezeigt. Große Nachfrage gab es zum Ausbildungsberuf Werkstoffprüfer, der seit diesem Schuljahr in Freiberg angeboten wird. **esw**



Foto: Esther Sarah Wolf

Torsten Carl, Fachlehrer für Elektrotechnik, und Tobias Wenzel, Auszubildender Mechatroniker, arbeiten am mechatronischen System.